

BWGV • Postfach 10 54 43 • 70191 Stuttgart

An alle Energiegenossenschaften

## Newsletter Energiegenossenschaften Ausgabe Nr. 5 | 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

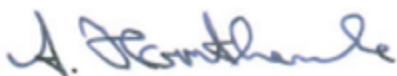
während im Betätigungsfeld Windkraft einige Genossenschaften drauf und dran sind, noch in diesem Jahr eine Bundesimmissionsschutzgenehmigung zu erhalten, warten die Genossenschaften im Photovoltaik-Bereich erst einmal ab. Grund dafür ist der atmenden Deckel im neuen EEG 2017, der eine Erhöhung der EEG-Vergütungssätze für PV-Anlagen unter 750 kWp zum 1. Februar 2017 verspricht.

Zum Ende des Jahres finden wieder interessante Veranstaltungen statt – vor allem im Bereich Contracting. Auch Energiegenossenschaften haben in diesem Tätigkeitsfeld schon erfolgreich Projekte umgesetzt.

Veranstaltungen bieten auch immer die Möglichkeit, mit anderen Energiegenossenschaften sowie mit Fachleuten aus der Praxis in Kontakt zu kommen. So fand am diesjährigen Energietag 2016 ein intensiver Austausch zwischen Energiegenossenschaften und Projektieren statt, wie sich gemeinsame Projekte innerhalb der neuen Rahmenbedingungen umsetzen lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.



Dr. Ansgar Horsthemke  
Generalbevollmächtigter  
Bereichsleiter Beratung Waren- und  
Dienstleistungsgenossenschaften



Lukas Winkler  
Berater Waren- und  
Dienstleistungsgenossenschaften

05.12.2016

Baden-Württembergischer  
Genossenschaftsverband e.V.

GENO-Haus Stuttgart

Lukas Winkler  
Beratung Waren- und Dienstleistungs-  
genossenschaften

Fon 0711 222 13 - 2638

Fax 0711 222 13 - 2647

lukas.winkler  
@bwgv-info.de

### Themen/ Inhalt

- (1) **Gesetze/  
Verordnungen**
- (2) **Aus dem Verband**
- (3) **Finanzen &  
Förderungen**
- (4) **Aus unseren  
Genossenschaften**
- (5) **Termine/  
Veranstaltungen**

**EIN GEWINN  
FÜR ALLE**

Die Genossenschaften

GENO-Haus Stuttgart  
Heilbronner Straße 41  
70191 Stuttgart  
Fon 0711 222 13-0  
Postfach 10 54 43  
70047 Stuttgart

[www.wir-leben-genossenschaft.de](http://www.wir-leben-genossenschaft.de)

## **(1) Gesetze/ Verordnungen**

### **Anpassung des atmenden Deckels zum 1. Februar 2017**

Die Anpassung des atmenden Deckels im neuen EEG 2017 hat Auswirkung auf neue PV-Projekte bei Energiegenossenschaften. Dies betrifft neue Projekte, die kleiner als 750 kWp sind. Der atmende Deckel sorgt dafür, dass sich zum 1. Februar 2017 die EEG-Vergütung verändert. Nach Berechnung der derzeitigen Zubaumenge wird sich die EEG-Vergütung damit um 3 Prozent erhöhen.

Über die genaue Vorgehensweise des atmenden Deckels haben wir Sie schon im letzten Newsletter informiert. Vierteljährlich wird je nach Zubau die EEG-Vergütung angepasst (§ 49 Abs. 1 bis 3 EEG 2017). Wenn der Solarzubau 2.300 MW unterschreitet, beträgt die Degression nur 0,25%. Bei einer Zubaumenge von unter 2.100 MW gibt es eine Nulldegression. Liegt der Solarzubau unter 1.700 MW, gibt es ebenfalls eine Nulldegression und zusätzlich erhöht sich die EEG-Vergütung einmalig um 1,5 %. Unterschreitet die Zubaumenge die 1.300 MW-Grenze gibt es sogar eine einmalige Erhöhung von 3 % (§ 49 Abs. 3 Nr. 4 EEG 2017).

## **(2) Aus dem Verband**

### **Energietag 2016**

Am 21. Oktober 2016 fand der diesjährige Energietag des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes e.V. statt. Vor allem das neue EEG 2017 sorgte nach den Vorträgen für viel Gesprächsstoff. Insgesamt haben 140 Personen am Energietag teilgenommen. Vertreter von Energiegenossenschaften hatten die Möglichkeit mit Landtagsabgeordneten, Vertretern von Banken und mit Projektieren ins Gespräch zu kommen. Vor allem mit den Projektieren im Windbereich fand ein intensiver Austausch statt, wie mit dem neuen EEG 2017 gemeinsam neue Windprojekte umgesetzt werden können.

Die Vorträge finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.wir-leben-genossenschaft.de/de/energiegenossenschaften-45.htm>

### **Checkliste für Energiegenossenschaften**

Der Baden-Württembergische Genossenschaftsverband e.V. hat für Energiegenossenschaften eine Checkliste zur internen Verwendung erstellt. Diese soll den Führungsorganen der Genossenschaften Hilfestellung geben, sich mit den aktuellen Themen der Genossenschaft auseinanderzusetzen. Anhand der Checkliste sollen sich die Genossenschaften mit kritischen Fragen auseinandersetzen, damit Sie ihren aktuellen Status bewerten können. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Gerne können Sie uns Ihre ausgefüllte Checkliste zur Auswertung zukommen lassen. Wir helfen Ihnen gerne weiter, wenn Beratungsbedarf besteht.

Ansprechpartner: Lukas Winkler  
Beratung Gewerbliche Ware/ Neue Genossenschaften/ Energie  
Fon: 0711 222 13 - 2638  
Fax: 0711 222 13 - 2422  
E-Mail: [Lukas.Winkler@bwgv-info.de](mailto:Lukas.Winkler@bwgv-info.de)

### **BWGV-Angebot zur Strategischen Weiterentwicklung von Energiegenossenschaften**

Innerhalb den Erfahrungsaustausch-Runden des BWGV hat sich gezeigt, dass das Thema „Strategische Weiterentwicklung“ innerhalb von Energiegenossenschaft ein viel diskutiertes Thema ist. Auch der Fachausschuss Energiegenossenschaften beim BWGV greift das Thema „Weiterentwicklung/ Diversifizierung“ in nahezu jeder Sitzung auf. Vor und nach der Gründung einer Energiegenossenschaft gab es innerhalb der Führungsmannschaft eine große Euphorie gemeinsam vor Ort die Energiewende voranzubringen. Durch sich verändernde Märkte oder andere rechtliche Rahmenbedingungen werden mittlerweile weniger Projekte umgesetzt. Um Ressourcen zu bündeln gibt es die Möglichkeit sich mit anderen Energiegenossenschaften zusammenzuschließen. Eine Fusion von zwei Genossenschaften bündelt die Ressourcen in einer Genossenschaft, was zu wirtschaftlichen und personellen Entlastungen und Verbesserungen führen kann. Gemeinsam können so Geschäftsmodelle neu angestoßen oder etabliert werden.

Findet sich keine Genossenschaft zur Fusion und verschlechtern sich die personellen und wirtschaftlichen Bedingungen der Genossenschaft bleibt als letztes Mittel der Weg der Liquidation. Während der Fusions- und Liquidationsphase stehen wir Ihnen beratend zur Seite, damit Sie allgemeine Fehler vermeiden und der Prozess den formalen Anforderungen genügt.

Ansprechpartner:       Lukas Winkler  
Beratung Gewerbliche Ware/ Neue Genossenschaften/ Energie  
Fon: 0711 222 13 - 2638  
Fax: 0711 222 13 - 2422  
E-Mail: Lukas.Winkler@bwgv-info.de

### **(3) Finanzen & Förderungen**

#### **Veranstaltung und Broschüre zum Thema Ausschreibungsverfahren im Bereich Windkraft**

In Kooperation mit dem Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V. hat die Fachagentur Windenergie an Land am 21. November 2016 ein Seminar zum Thema Windausschreibungen im neuen EEG 2017 in Karlsruhe durchgeführt. Daran haben auch mehrere Energiegenossenschaften aus Baden-Württemberg teilgenommen, die im Bereich Windkraft neue Projekte in den nächsten Jahren umsetzen wollen. Herr Quentin (Fachagentur Windenergie an Land) und Herr Walendzik (Bundesnetzagentur) stellten in ihren Vorträgen die neuen Ausschreibungsregelungen und die Umsetzung der Ausschreibungen in den kommenden Jahren vor. Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zu den Ausschreibungsregelungen im neuen EEG 2017 haben oder wenn Sie Interesse an den Vortragsfolien haben.

Als weitere Hilfestellung hat die Fachagentur Windenergie an Land ein Hintergrundpapier zum Ausschreibungsverfahren der Windkraft im neuen EEG 2017 veröffentlicht. Die Broschüre stellt die ausschreibungsbedingten Neuerungen für Windenergie an Land dar. Zusätzlich werden die Anforderungen an Bürgerenergiegesellschaften erläutert. Innerhalb der Broschüre finden Sie auch eine Checkliste, die die Anforderungen an ein Gebot im Ausschreibungsverfahren darlegt. Die Broschüre können Sie unter folgendem Link downloaden:

[www.fachagentur-windenergie.de/fileadmin/files/Veroeffentlichungen/FA\\_Wind\\_EEG-2017\\_Ausschreibungen\\_11-2016.pdf](http://www.fachagentur-windenergie.de/fileadmin/files/Veroeffentlichungen/FA_Wind_EEG-2017_Ausschreibungen_11-2016.pdf)

### **Einladung zur Fachtagung „Contracting für kleine und mittlere Liegenschaften“**

Am 08. Dezember 2016 veranstaltet das Kompetenzzentrum Contracting zusammen mit der Bürgerschaftsbank und in Kooperation mit dem Handwerkstag Baden-Württemberg sowie dem Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V. eine Fachtagung zum Thema Contracting in kleinen und mittleren Liegenschaften. Die Zusammenarbeit der vier Partner zeigt, dass innerhalb von Contracting-Projekten oftmals mehrere Partner und Kooperationen benötigt werden. Bei den bisherigen Contracting-Projekten von Energiegenossenschaften war oftmals das örtliche Handwerk und die Gemeinde eingebunden. Die Bürgerschaftsbank bietet als Hilfestellung eine Contracting-Bürgerschaft für Contracting-Projekte an. Die Veranstaltung bietet somit die Möglichkeit sich mit Kooperationspartnern auszutauschen, damit gemeinsam Contracting-Projekte umgesetzt werden können. Das Programm finden Sie im Anhang dieser Mail. Eine Anmeldung für die Veranstaltung ist unter [www.energiekompetenz-bw.de/events](http://www.energiekompetenz-bw.de/events) erforderlich.

### **Kostenlose Schulungen für das Tätigkeitsfeld Contracting**

Am 15. November 2016 fand in Esslingen der internationale Kongress „Energiespar-Contracting in öffentlichen Liegenschaften“ statt. Auch in Baden-Württemberg gibt es einige Kommunen die zusammen mit der regionalen Energiegenossenschaft Contracting-Projekte umgesetzt haben. Das große Potential des Contracting wurde abermals auf dem Kongress deutlich. Insbesondere in Deutschland gibt es einen großen Markt. Energiegenossenschaften sind regional verankert und wissen deshalb um mögliche Contracting-Projekte in ihrem Handlungsraum. Solche Nischen können durch Energiegenossenschaften in Kooperation mit weiteren Partnern besetzt werden. Auf der Internetseite des internationalen Projekts EnPC (Energy Performance Contracting) finden Sie zahlreiche Webinare, Excel-Tools und Musterverträge die Ihnen für die Bearbeitung von Contracting-Projekten helfen können. Es lohnt sich also einen Blick auf folgende Homepage zu werfen: [www.enpc-intrans.eu](http://www.enpc-intrans.eu)

### **Zusammenarbeit von Energiegenossenschaften und Schulen**

Im letzten Newsletter haben wir Sie gebeten, Rückmeldung zu ihren Projekten mit Schulen zu geben. Durch das Landes-Förderprogramm Klimaschutz-Plus gibt es die Möglichkeit eine Förderung von Unterrichtseinheiten zu erhalten. Zusätzlich finden Sie auf der Internetseite des Kompetenzzentrums Energiemanagement umfangreiche Materialien für verschiedene Unterrichtseinheiten. Energiegenossenschaften haben hierbei zudem den Vorteil neben einer theoretischen Unterrichtseinheit, die eigenen PV-Anlagen als praktische Unterrichtseinheit vor Ort mit den Schulen zu besichtigen. Sie können hier als Vertreter einer Energiegenossenschaft direkt aus Ihrer praktischen Erfahrung berichten. Zahlreiche Unterrichtsmaterialien finden Sie unter:

<http://www.energiekompetenz-bw.de/energiemanagement/wissensportal/nutzersensibilisierung-in-schulen-und-kitas/arbeitshilfen/>

### **Kompetenzzentrum KWK startet Webinar-Reihe**

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist eine wichtige Basis für die klimaschonende und effiziente Energieversorgung der Zukunft und das Gelingen der Energiewende. Doch trotz zahlreicher Umwelt- und Kostenvorteile liegen noch große Einsatzpotenziale brach. Deshalb startet das neu gegründete Kompetenzzentrum KWK der Klimaschutz und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH eine Webinar-Reihe. Experten aus Baden-Württemberg stellen in vier Online-Seminaren ihr Know-how im Bereich Technik, Planung, Finanzierung und Energiewirtschaft der Kraft-Wärme-Kopplung zur Verfügung. Start der Webinar-Reihe ist am 15. Dezember 2016 von 10:30 bis 11:15 Uhr. Markus Gailfuß, Leiter des BHKW-Infozentrums Rastatt, wird über das Thema „Moderne KWK Technologien – Technik und Wirtschaftlichkeit“ referieren. Anmelden können Sie sich unter:

<http://www.energiekompetenz-bw.de/kwk/angebote/webinare/>

### **Kostenloser Leitfaden zum PV-Mieterstrom**

Der Bundesverband Solarwirtschaft (BSW Solar) hat einen neuen Leitfaden zum Thema Mieterstrom veröffentlicht. Im Leitfaden wird die Wirtschaftlichkeit von Mieterstrom-Projekten dargestellt. Zusätzlich gibt es einen Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen. Für Energiegenossenschaften bietet das Handbuch erste Informationen, wenn in Zukunft Mieterstromprojekte realisiert werden sollen. Das Handbuch ist unter folgendem Link als Download abrufbar:

<https://www.pv-mieterstrom.de/leitfaden-zum-pv-mieterstrom/>

## **(4) Aus unseren Genossenschaften**

### **Austauschgespräch mit Genossenschaften im Kreis Emmendingen**

Zusammen mit Philipp Oswald, dem Klimaschutzbeauftragten des Landkreises Emmendingen, fand am 17. November 2016 ein Treffen von Energiegenossenschaften in der Region Emmendingen statt. Gegenseitig informierte man sich über die bisherigen Projekte und über Projekte in der Zukunft. Zusätzlich wurde der Umgang und über die Möglichkeiten für neue Projekte mit dem neuen EEG 2017 diskutiert.

Für regionale Energiegenossenschaften ist es enorm wichtig, im engen Austausch und Kontakt mit ihrer Gemeinde zu stehen. Besonders im Nahwärmebereich macht sich diese Erfahrung der gemeinsamen Zusammenarbeit besonders bezahlt.

## **(5) Termine**

### **Fachtagung "Contracting für kleine und mittlere Liegenschaften"**

08.12.16

14:00-17:30 h; Bürgerschaftsbank Baden-Württemberg GmbH

Die Fachtagung richtet sich vor allem an Multiplikatoren aus den Bereichen Handwerk und Gewerbe, Planung und Beratung, Energiegenossenschaften sowie Finanzierung, die über ihre Netzwerke Contracting in kleineren und mittleren Liegenschaften voranbringen und neue Geschäftsfelder aufbauen wollen.

Anmeldung unter [www.energiekompetenz-bw.de](http://www.energiekompetenz-bw.de)

### **15. Erfahrungsaustausch Landesnetzwerktreffen Ehrenamtlicher Energieinitiativen**

10.12.2016

Solar-Energie-Zentrum, Stuttgart-Bad Canstatt

Themen des Netzwerktreffens sind Speichertechnologien und E-Mobilität. Zusätzlich gibt es Thementische, bei denen es die Möglichkeit gibt, untereinander ins Gespräch zu kommen. Das vollständige Programm finden Sie im Anhang dieses Newsletters.

Eine Anmeldung beim Nachhaltigkeitsbüro der LUBW ist erforderlich: [birgit.bastian@lubw.bwl.de](mailto:birgit.bastian@lubw.bwl.de)

### **Webinar Moderne KWK Technologien – Technik und Wirtschaftlichkeit**

15.12.2016

10:30-11:15 h; online

Start der Webinar-Reihe des Kompetenzzentrums Contracting

Anmeldung unter <http://www.energiekompetenz-bw.de/kwk/angebote/webinare/> erwünscht.

### **Windenergie – expo & congress**

15./16.11.2017

Oberrheinhalles, Messe Offenburg

Der Kongress mit Fachmesse widmet sich den aktuellen Entwicklungen des Onshore-Marktes und überzeugt durch seine trinationale Ausrichtung (Deutschland, Frankreich, Schweiz). Bei der Messe hat der „Call-of-Papers“ begonnen. Vorträge zum Thema Erfahrungsberichte und Projekte können bei der Messe Offenburg bis zum 28. Februar 2017 eingereicht werden.

Kontakt: [www.windenergie-offenburg.de](http://www.windenergie-offenburg.de)